



Gemeinde Uetze
Bürgermeister
Marktstr. 9

31311 Uetze

Georg Beu

Fraktionsvorsitzender
Feldstraße 14
31311 Uetze
Tel.: (05147) 1414
Fax: (05147) 720 940
E-Mail: g.beu@t-online.de

Hänigsen, den 02.02.2017

**Anfrage gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Rates
Fällung einer großen Esche an der Obershagener Straße in Hänigsen**

Sehr geehrter Herr Backeberg,

am Dienstag, den 31. Januar 2017 begannen Mitarbeiter des Bauhofes Uetze an der Obershagener Straße in Höhe Einmündung der Feldstraße eine etwa 100 Jahre alte Esche zu zersägen. Es steht nur noch der Stamm (Anlage Fotos). Wie auf den Fotos ersichtlich, ist nicht zu erkennen, dass der Baum aufgrund einer Erkrankung, wie z.B. eines Pilzbefalles, gefällt werden müsste, das Kernholz ist hell und hart.

Der große vitale Baum gehört zu einer Reihe von weiteren Eschen, die alle die Straßenausbauarbeiten vor ca. 9 Jahren überlebten. Die Bäume an der Obershagener Straße sind die einzigen Eschen-Großbäume, sonst gibt es in Hänigsen an allen Straßen keine derartigen Bäume die das Ortsbild dominant prägen. Bereits in der jüngeren Vergangenheit wurden wiederholt erhaltenswerte Großbäume geschädigt oder grundlos entfernt.

Gemäß § 56 NKomVG bittet die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN um schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Liegt eine Genehmigung für das Fällen der Esche vor?
2. An den abgesägten Ästen ist nicht erkennbar, dass der Baum nicht mehr standfest war. War die gefällte Esche so schwer krank und nicht standsicher, dass sie unbedingt gefällt werden musste?
3. Ging von ihr eine akute Verkehrsgefährdung aus?
4. Liegen ein Gutachten und eine Beweissicherung (Dokumentierung, Fotos) vor?
5. Wie ist die mangelnde Standsicherheit geprüft worden?
6. Ist die Esche vor der Fällung auf das Vorhandensein von Fledermausquartieren untersucht worden? Wenn ja, von wem und in welchem Zeitraum?
7. Hätte nicht die weitere Baumentwicklung abgewartet werden können, um sicher zu sein, dass die Esche in nächster Zeit ihre Standsicherheit tatsächlich einbüßen würde?
8. Warum wurden vor dem Fällen Gemeinderat und Ortsrat Hänigsen nicht informiert?
9. Was ist als Ersatz für die entfernte Esche geplant. Wann und wo erfolgt die Anpflanzung und kommt sie unmittelbar dem Ortsbild Hänigsens zu gute?

Mit freundlichen Grüßen

Georg Beu